

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Thomas de Jesus Fernandes, Fraktion der AfD**

**Selbstmordversuche bei Kindern und Jugendlichen während der Corona-Pandemie in Mecklenburg-Vorpommern**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

Eine Studie der Essener Uniklinik stellt fest, dass die Fallzahl der Suizidversuche bei Kindern und Jugendlichen im zweiten Lockdown (Mitte März bis Ende Mai 2021) um rund 400 Prozent im Vergleich zu der Zeit vor Corona gestiegen ist ([WR.de - Dramatischer Anstieg bei Suizidversuchen von Kindern](#)).

1. Wie entwickelte sich die Zahl der Suizidversuche bei Kindern und Jugendlichen in den vergangenen Monaten seit 2019 (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Monaten, Zahl der Fälle und Altersgruppen)?
2. Wie viele Todesfälle durch Suizid gab es in der Personengruppe „Kinder und Jugendliche“ in den vergangenen Monaten seit 2019 (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Monaten, Zahl der Fälle und Altersgruppen)?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

Es wird statistisch zwischen dem vollendeten Suizid (mit Todesfolge) und dem Suizidversuch unterschieden. Die Anzahl der Suizide wird beim Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern seit März 2020 erhoben und ausgewertet.

Die Anzahl der Suizidversuche bei Kindern und Jugendlichen wird nicht gesondert von der Anzahl der Suizidversuche insgesamt erhoben. Die Anzahl der Todesfälle durch vollendeten Suizid werden durch das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern in Jahresscheiben nach Altersgruppen ausgewiesen (Kennziffer A433). Für 2019 wird landesweit für Kinder und Jugendliche ein Fall ausgewiesen. Neuere Zahlen liegen noch nicht vor.

Im Übrigen wird auf die Antworten der Landesregierung zu den Fragen der Kleinen Anfragen 7/5982 sowie 7/4893 verwiesen.

3. Sind der Landesregierung Fälle von Suizidversuchen und vollendeten Suiziden bekannt, die eindeutig mit der aktuellen Corona-Krise in einem Zusammenhang stehen?  
Deuteten Abschiedsbriefe, Mitteilungen oder Ähnliches auf krisenbedingte Gründe für den Suizidversuch oder den Selbstmord hin?

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind der Landesregierung für 2020 vier Fälle (vollendete Suizide) und für das Jahr 2021 zwei Fälle (Suizidankündigungen) bekannt. Alle Fälle betreffen Erwachsene.